



OPENNESS

österreichischer  
bibliothekartag

2015

wien

15.-18. september 2015

## Slot 1.1: Recht für Bibliotheken

**Moderation:** Thomas Luzer

### Buchpreisbindung in Österreich

**Vortragende/r:** Albrecht, Markus (Tonninger Schermaier Maierhofer & Partner, Wien, Österreich)

**Zur Person:** Mag. Dr. Markus Albrecht ist Rechtsanwaltsanwärter bei Tonninger Schermaier Maierhofer & Partner Rechtsanwälte in Wien. Seine Tätigkeitsschwerpunkte liegen im Bereich gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht, Wettbewerbsrecht und allgemeines Zivilrecht.

Die Buchpreisbindung hat in Österreich seit 125 Jahren Tradition. Seit 15 Jahren gibt es das Buchpreisbindungsgesetz (BPrBG), das erst kürzlich eine mit 1. Dezember 2014 in Kraft getretene Novellierung erfahren hat.

Der Vortrag geht auf die Grundzüge der österreichischen Buchpreisbindung ein und beschäftigt sich dabei auch insbesondere mit der für Bibliotheken anzuwendenden Ausnahmebestimmung des BPrBG. Klar dargelegt wird, dass – bei Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften – durch Ausschreibungen von preisgebundenen Büchern keine Einsparungen möglich sind; vielmehr wird die Beschaffung preisgebundener Bücher durch die mit Ausschreibungen verbundenen Kosten lediglich verteuert.

### Vergaberecht in der bibliothekarischen Praxis

**Vortragende/r:** Bauer, Lukas (Freshfields Bruckhaus Deringer, Wien, Österreich)

**Zur Person:** Mag. Dr. Lukas Bauer ist Rechtsanwalt im Wiener Büro von Freshfields Bruckhaus Deringer mit Schwerpunkt Vergaberecht, internationales und europäisches Sanktionenrecht und produktrechtliche Beratung in den Bereichen Healthcare, Consumer Products etc.

Mit der Beschaffung von Bibliotheksleistungen unter Einhaltung vergaberechtlicher Regelungen haben die österreichischen Universitätsbibliotheken Neuland betreten.

Der Vortrag gibt einen Überblick über wesentliche Aspekte, die bei der Aufsetzung eines vergaberechtskonformen Beschaffungsprozesses zu beachten sind. Weiters werden auch die wichtigsten Schritte und einige Tipps bei der Durchführung von Vergabeverfahren für Bibliotheksleistungen erläutert.

### Kommende Neuerungen im Vergaberecht

**Vortragende/r:** Kalanj, Savina (Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst, Wien, Österreich)

**Zur Person:** Studium der Rechtswissenschaften an der Uni Wien (Mag. iur. 2008), Volontariat bei österr. Botschaft in Jakarta, Rechtsabteilung REWE International AG, juristische Mitarbeiterin am Verwaltungsgerichtshof, Referentin im Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst.

Durch die neuen Richtlinien im Bereich der öffentlichen Auftragsvergabe (RL 2014/23/EU, 2014/24/EU und 2014/25/EU) sollen Vereinfachungen für öffentliche Auftraggeber als auch Unternehmer – und hier insbesondere KMU – erreicht werden; Verfahren sollen schneller und auch günstiger werden. Der Vortrag beleuchtet die wesentlichsten Neuerungen (E-Vergabe, Konzessionen, Einheitliche Europäische Eigenerklärung,...), und dabei insbesondere jene Änderungen, die für KMU relevant sind.